

Masterarbeit im Projekt FlowerBeet

Projekt:

Im Rahmen des Projektes FlowerBeet wurden im Zuckerrübenanbau überjährige Blühstreifen integriert. Diese sollen Nützlinge anlocken und so zum integrierten Pflanzenschutz, vor allem gegen Vergilbungs-Viren übertragende Blattläuse, beitragen. Die Blühstreifen setzen sich aus Mischungen mit 1- 6 verschiedenen Pflanzenarten zusammen.

Für die Anwendung in der Praxis ist es wichtig, dass durch die Blühstreifen keine Konkurrenz zur Zuckerrübe entsteht. Außerdem wollen wir die Wirkmechanismen der Blühstreifen besser verstehen.

Frage:

Wie wirken überjährige, produktionsintegrierte Blühstreifen auf das Wachstum von Zuckerrüben?

Messungen:

- Blattlausmonitoring:
 - Wöchentlich im Mai & Juni
 - in ZR mit 6 und 20 Reihen Abstand zum Blühstreifen
 - in den Blühstreifen
 - zusätzlich Erfassung der Nützlinge

- Pflanzenentwicklung Zuckerrübe:
 - Blattentwicklung (LAI), 3 Termine (BBCH-Stadium 31, 35, 39), 3 Abstände zum Blühstreifen, auf der Wind-abgewandten Seite (Lee)
 - Blattfarbe der ZR, in 2 Abständen zum Blühstreifen zu verschiedenen Terminen
 - Mikroklima im Zuckerrübenbestand (Boden- und Luftfeuchtigkeit, Boden- und Lufttemperatur, jeweils in 2 Höhen)

- Vegetationsentwicklung Blühstreifen:
 - Artenzusammensetzung
 - Bodendeckung
 - Mikroklima im Blühstreifen (Boden- und Luftfeuchtigkeit, Boden- und Lufttemperatur, jeweils in 2 Höhen über der Bodenoberfläche)

- Bodennährstoffe (Stickstoff) 3 Tiefen im Blühstreifen, 3 Abstände zum Blühstreifen, 2 Termine

Zeitlicher Rahmen:

Hauptsaison von Aussaat 2023 (oder erst Anfang Mai) bis Ende Juli 2023 und ggf. Ernte im September 2023 (3 Monate Feldarbeit und ggf. Ernte), die anderen Monate für Auswertung, Recherche, Schreiben der Arbeit

Fragen zur Arbeit und zum Thema beantworten:

Dr. Benedict Wieters (wieters@ifz-goettingen.de) oder

Dr. Nicol Stockfisch (stockfisch@ifz-goettingen.de)

01.12.22